

PSI-80 mit Micropolis Diskettenlaufwerken haben als Diskettenformat SSSD (Einseitig mit einfacher Dichte FM) mit 100tpi Spurweite und 16x128 Sektoren. Da der Abstand der Spuren kleiner ist als bei den gängigen 96tpi PC Laufwerken ist es ratsam die originalen Laufwerke durch moderne Laufwerke zu ersetzen oder eine Floppy-emulator zu nutzen.

Siehe auch: https://oldcomputers-ddns.org/public/pub/rechner/kontron/manuals/micropolis_1015_1016_maintenance_manual_dec79.pdf

Die Images wurden IMD von Dave Dunfield erstellt und benötigen einen Floppycontroller der Single Density schreiben kann.

Siehe auch: <http://dunfield.classiccmp.org/img/index.htm>

3.7 Floppy-Disk Ansteuerung

Die PSI80-Systeme sind mit bis zu zwei Mini-Floppy Disk-Laufwerken mit einfacher Schreibdichte und Soft Sector-Format ausgerüstet. Das Herz der Ansteuersetzung besteht aus dem FD-Subprozessor 1771 (Western Digital), der neben einigen Leitungstreibern als einzige Zusatzlogik lediglich einen Daten-/Takt- Separator zur Demodulation der vom Laufwerk kommenden Daten benötigt. Der Aufschrieb erfolgt im Single-Density-Verfahren.

3.7.1 Aufzeichnungsformat

Das Format entspricht dem international weit verbreiteten Soft-Sector Format (IBM). Die hier verwendete Norm teilt jede Spur in 16 Sektoren ein. wobei jeder Sektor 128 Bytes an Daten aufnehmen kann. Anfang und Ende eines jeden Sektors sind durch besondere Kennungsfelder gekennzeichnet. Die Anzahl der Spuren ist durch die Mechanik des Laufwerkes festgelegt. Die Laufwerke des PSI80-Computers haben 77 Spuren. von denen 5 für das Betriebssystem KOS reserviert sind.

Kontron PSI-Computersysteme – Hardware und Betriebsssoftware

Die **Typenbezeichnung** enthält die wesentlichen Informationen über die Hardware-Konfiguration:

a) Die Serie:

Kontron PSI 98

*	*	*	
*	*	*****	Reihe: 80.... Kompaktsysteme
*	*		82.... Industriecomputer
*	*		98.... Kompaktsysteme
*	*		9xx... 'Ergo Line' Computer
*	*		
*	*****		Serie: PSI
*			
***** Hersteller: Kontron, Eching/München			

b) die Ausstattung:

Kontron PSI98Q/M2

*	***** Konfiguration:	S2:	2 FD-Laufwerke
*		M2:	2 FD-Laufwerke, erweiterbar
*			durch Kontron ECB-Computer-
*			Baugruppen
*		W10:	Integrierte Festplatte,
*			10 MByte (formatiert)
*		W20:	Integrierte Festplatte,
*			17.8 MByte (formatiert)
*		W40:	Integrierte Festplatte,
*			40 MByte (formatiert)
*		TC:	Terminal Computer
*		C:	Terminal Computer
*			
*	*****	-: FD-Kapazität 154 kByte (nicht für	
*		Neuentwicklungen) bzw. ohne FD	
*		D:	FD-Kapazität 308 kByte
*		Q:	FD-Kapazität 616 kByte, grüner Sichtschirm
*		H:	FD-Kapazität 616 kByte, hochauflösender
*			schwarz/weiß Sichtschirm (nur Kontron PSI980H)
*			
*	*****	Hauptspeicherkapazität und CPU:	
		80/82:	64 kByte/Z80A
		980/908/9C/98:	256 KByte/Z80A

Die **Zentraleinheit-Baugruppen** sind:

Serie/Typ:	Baugruppe:	Charakteristik:
Kontron PSI80	KDT4	Zentraleinheit (Z80A, 64kB) und Ein-/Ausgabe, FD-Kapazität begrenzt auf 154 kByte (nicht für Neuentwicklung)
Kontron PSI80 Kontron PSI82	KDT5	Zentraleinheit (Z80A, 64kB) Ein-/Ausgabe, FD-Kapazität 308 bis 616 kByte, integrierte Festplatte möglich, Option Kontron KOBUS möglich (nicht für Neuentwicklung)
Kontron PSI908 Kontron PSI9C Kontron PSI98	KDT6	Zentraleinheit (Z80A, 256 kByte) und Ein-/Ausgabe, FD-Kapazität je 616 kByte, KOBUS-fähig
	IOC/9xx IOC/98	Schnittstellen
Kontron PSI980	TCB/Z80-1	Zentraleinheit (Z80A, 256 kByte), FD-Kapazität 616 kByte, integrierte Festplatte und Wechselplatte möglich, KOBUS-fähig Ein-/Ausgabe-Baugruppe (Video, IEEE488, serielle Schnittstellen, etc.)
	TCB/IOV-1/2	
	TCB/BUS	Bus-Baugruppe mit ECB/TCB-Erweiterungsmöglichkeiten
Kontron ECB/KCP128	ECB/KCP128	Zentraleinheit (Z80A, 128 kByte), RS422-Schnittstelle, RS232-Schnittstelle, KOBUS-fähig. Bei Erweiterung mit ECB/FD1 FD-Kapazität 616 kByte.

Die zugehörigen **Betriebssoftware-Stände** sind:

 Kontron PSI80-KDT4	KOS4.33
Kontron PSI80/82-KDT5	KOS5.46/5.56
Kontron PSI908/9C/98-KDT6	KOS6.06
Kontron PSI980-TCB/Z80-1	KOS6.06
Kontron ECB/KCP128	KOS6.06